GSP.W-01-180

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Lennart Kammann (KV Birkenfeld)

Änderungsantrag zu GSP.W-01

Von Zeile 180 bis 184:
(120) Gute ~~Banken~~Finanzinstitutionen sind Grundpfeiler moderner Volkswirtschaften. Werden sie zu groß, werden sie zur Gefahr. Deshalb sollte keine Bank oder Versicherung so groß sein, dass sie eine ganze Volkswirtschaft in den Abgrund reißen kann. Eine Abwicklung muss ohne Rückgriff auf Steuermittel jederzeit möglich sein. Außerdem brauchen Banken und Versicherungen eine gute Eigenkapitalausstattung und wirksame Haftungsregeln.

Begründung

Neben Banken spielen auch Versicherungen eine herausragende Rolle im Finanzsystem. Versicherungen haben riesige Bilanzsummen und investieren die Gelder ihrer Kunden teilweise in sehr risikorreiche Anlagen ohne jegliche Transparenz für den Verbraucher. So hat etwa die Allianz eine Bilanzsumme von 1 Billion Euro (und damit nur etwas weniger als die Deutsche Bank).

Daher sollten Versicherungen ebenfalls niemals "too big to fail" werden und müssen immer ohne Steuermittel abwickelbar sein.

Beispielsweise musste die Versicherung AIG im Rahmen der Finanzkrise vom US-amerikanischen Steuerzahler mit 182 Mrd. $ gerettet werden, um einen noch fataleren Kollaps des Finanzsystems zu verhindern.

weitere Antragsteller*innen

Katharina Horn (KV Vorpommern-Greifswald); Philipp Dörich (KV Mainz); Anja Eggert (KV Rostock); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Lea Wolff (KV Mainz); Hannes Damm (KV Vorpommern-Greifswald); Tom Beyer (KV Vorpommern-Greifswald); Eleonore Grabowski (KV Wesel); Herbert Lange (KV Landshut-Land); Stephan Heser (KV Birkenfeld); Christina Flick (KV Birkenfeld); Harald Rech (KV Saarbrücken); Astrid Ruppenthal (KV Birkenfeld); Marion Mikk Schunke (KV Birkenfeld); Marlon Wrasse (KV Westerwald); Sebastian Kirchner (KV Mainz); Jean Pierre Ganser (KV Birkenfeld); Patrick Weirich (KV Cochem-Zell); Kent Michaelis (KV Rhein-Hunsrück); sowie 2 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.